

[7929.] In der Verlassenschaft des dahier verstorbenen freireisigen f. Advocaten Dr. jur. Knoll versteigere ich

Dienstag den 14. Mai d. J. und die folgenden Tage jedes Mal von 8 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags an auf meinem Amtlocal L. Nr. 1452 dahier die zum Nachlasse gehörige Münzen- und Medaillen-Sammlung.

Wie der bereits in der Stein'schen Buchhandlung erschienene, von den Dr. Dr. jur. Erbstein sorgfältig ausgearbeitete, umfangreiche Katalog ersehen läßt, umfaßt diese Sammlung nahe an 4000 Nummern und zeigt eine Reichhaltigkeit von Thalern, Goldstücken und Medaillen, wie sie nur selten gefunden wird. Da der Verstorbene jede Gelegenheit benutzte, seltene Stücke zu acquiriren, so finden sich in der Sammlung auch Seltenheiten ersten Ranges.

Die Sammlung, fast durchgehends gut erhalten, ist universell angelegt, und es ist daher jedem Sammler Gelegenheit geboten, Lücken auszufüllen und seine Collectionen in dieser oder jener Beziehung zu vervollständigen.

Nürnberg, den 14. Februar 1867.

Der f. Notar: **Bedf.**

[7930.] In unserm Commissionsverlag erschien der Katalog zur Münz- u. Medaillen-Sammlung des verstorbenen Dr. jur. C. Knoll in Nürnberg von J. A. und H. A. Erbstein. Preis 10 Ngf mit 1/4 Rabatt gegen baar. Nürnberg, 16. Febr. 1867.

J. A. Stein's Buchhandlg.

[7931.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt**

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

**Geographische Anstalt**

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Weimar.

**Landes-Industrie-Comptoir.**

[7932.] Der **„Deutsche Gemeinde-Anzeiger“**, Beiblatt und besonderes Anzeigebblatt der „Deutschen Gemeinde-Ztg.“ in Berlin, unter den Behörden als deren specielles Ankündigungsg-Orga über all verbreitet, empfiehlt sich u. genügt Behörden, wie Aemter- u. Stellensuchenden u. bezüglichen Geschäftstreibenden für die Einsicht u. Aufgabe aller einschlägigen Anzeigen der Behörden u. Körperschaften unter sich oder mit ihren auswärtigen u. speciellen Privat-Interessenten. Er ist für nur 5 Sx 1/4jähr. bei jeder Postanstalt zu beziehen u. bei allen bedeutenderen Stadt- und Gemeindebehörden meist frei einzusehen. Inserate in demselben werden mit 2 1/2 Sx die zweispaltene Zeile berechnet und durch Herrn C. A. Kittler in Leipzig vermittelt.

[7933.] Da der schon im August zwischen Preußen und Bayern geschlossene Allianzvertrag jetzt veröffentlicht wurde, wird die neue Broschüre:

**Politische und militärische Bedenken**

gegen die neue Heeres-Verfassung gegenstandslos und

**kommt daher nicht zur Versendung.**

Speyer, März 1867.

**Ferd. Kleeberger.**

[7934.] **Für Verleger deutscher Original-Romane.**

Verleger von Original-Romanen hervorragender Schriftsteller, welche geneigt sind, uns Manuscripte zum Abdruck im Feuilleton der „Presse“ vor Erscheinen im Buchhandel zu überlassen, ersuchen wir um Einsendung von frankirten Offerten unter Angabe des im Roman behandelten Gegenstandes, des Umfangs und der Honorarbedingungen.

**Die Administration der „Presse“** in Wien.

Landstraße, Gärtnergasse Nr. 6.

[7935.] **H. Bedhold** in Frankfurt a. M. sucht: 1000 Groß Stereokopen.

Es darf Ausschuss sein, doch kann nur bei äußerst niedrigem Preise darauf reflectirt werden.

[7936.] **E. Heimann** in Berlin ersucht um Zusendung von Antiquar-Katalogen in 3facher Anzahl.

**Familien-Nachrichten.**

[7937.] Heute Nachmittag 3 Uhr nahm der Herr meinen geliebten Mann, den Buchhändler Johannes Steinhöfel, nach langem Leiden zu sich.

Verden, 20. März 1867.

**Marie Steinhöfel,** geb. Eißfeldt.

**Leipziger Börsen-Course** am 29. März 1867.

(P = Papier, B = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price. Includes sub-section 'Sorten' for gold and silver coins.

Table titled 'Sorten' listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarer Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 7806-7937. — Leipziger Börsen-Course am 29. März 1867.

Table listing book titles and authors, such as 'Adm. n. der „Presse“ in Wien', 'Kleischer, H.', 'Junglaus 7878', etc.

